

Bauen digital Schweiz | Eventreport vom 26. Oktober 2017

Die digitale Transformation der Schweizer Bauwirtschaft findet statt



Mappen-Überblick

Veranstaltung

Schweizer BIM Kongress 2017

Datum

Donnerstag und Freitag, 26. und 27. Oktober 2017, 9 - 18 Uhr

Ort

Maag Halle Zürich

Am 26. und 27. Oktober 2017 fand in der Maag Halle Zürich der zweite Schweizer BIM Kongress statt. Die mit 1'400 Teilnehmern ausverkaufte Veranstaltung bestand aus einem hochkarätigen Kongress für Entscheidungsträger, einer Auszeichnung der besten BIM-Projekte und einem Camp mit Praxisbeispielen für Anwender. Der Kongress hat sich als führender Treffpunkt der Baubranche etabliert und die nächsten Schritte im Thema aufgezeigt.

Die Digitalisierung führt zu tiefgreifenden Veränderungen in der Bauwirtschaft. Die Prozesse entlang der ganzen Wertschöpfungskette, die Zusammenarbeitskultur und die Rolle der Bauindustrie verändern sich. Neue Geschäftsmodelle und revolutionäre Arbeitshilfsmittel bringen neue Chancen. Dank neuer Technologien und Methoden, wie dem Building Information Modeling, kurz BIM, werden eine Steigerung der Effizienz, weniger Planungs- und Baufehler und schliesslich eine Erhöhung der Produktivität erwartet. Von der Bauwirtschaft sind rund 60'000 Unternehmen und über 500'000 Mitarbeitende direkt oder indirekt abhängig. Die Bauausgaben entsprechen 10% des Schweizer Bruttoinlandproduktes.

Kongress als neuer Treffpunkt etabliert

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr hat «Bauen digital Schweiz» den Schweizer BIM Kongress weiterentwickelt. Der Anlass fand dieses Jahr neu während zwei Tagen statt. Die hohe Beteiligung und die positive Resonanz zeugen vom grossen Bewusstsein für das Thema. Markus Weber, Präsident von «Bauen digital Schweiz», hat am Kongress die Prioritäten für nächstes Jahr vorgestellt: «Nachdem bis heute die Verständigung zwischen allen Stakeholder im Vordergrund stand, geht es in der nächsten Phase um die Umsetzung. «Bauen digital Schweiz» wird die Bauwirtschaft mit einem digitalen Marktplatz sowie mit analogen und digitalen Anwendungshilfen unterstützen». Zudem machte er auf die starke Präsenz an der Swissbau 2018 aufmerksam, wo der Verband als Main Partner im «Swissbau Innovation Lab» auftritt – die neue Sonderschau zur digitalen Transformation der Bauwirtschaft.

Disruptive Geschäftsmodelle erreichen den Bau

Am ersten Tag diskutierten Meinungsführer und Experten aus dem In- und Ausland die aktuellen Fragen in den drei Themenblöcken «Politik & Wirtschaft», «Unternehmen & Transformation» sowie «Mensch & Kollaboration». Highlight waren unter anderem die Auftritte von Ruedi Noser, Unternehmer und Ständerat FDP, Gunter Dueck, Mathematiker und Autor, Roland Siegwart, Professor für autonome mobile Roboter ETH Zürich und Nick Sohnemann, Gründer und Managing Director Future Candy GmbH. Der Spirit aus dem Silicon Valley ist in der Schweiz angekommen: Erfolgreich bleibt nur, wer sein heutiges Geschäftsmodell kritisch hinterfragt und sich getraut, etablierte Prozesse neu zu denken. Entscheidungsträger sowohl in der Politik, wie auch in den Unternehmen sind dazu angehalten, dieses neue Denken zu fördern und die Weichen entsprechend zu stellen.

Die stärksten BIM-Projekte der Schweiz

«Die Eingaben haben unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen», resümierte Jurypräsidentin Birgitta Schock bei der Preisverleihung des diesjährigen «Arc-Award BIM», der zum zweiten Mal von der Schweizer Baudokumentation ausgelobt wurde. Die 24 Eingaben dieses Jahres sind nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ ein grosser Schritt nach vorne im Vergleich zum Vorjahr. Der Goldpreis «Kollaboration» ging an Itten+Brechbühl für ihr Projekt «Headquarters Scott Sports SA». Silber «Kollaboration» erhielt das «Büro- und Gewerbehaus Zürich West» von EM2N Architekten. Im Schwerpunkt «Innovation» gewann Gold das «Gartenhochhaus Aglaya» der Zug Estates, Silber erhielt das «PSW Nant de Drance», eingereicht durch AF-Consult.

Die Anwendungsmethode im Fokus

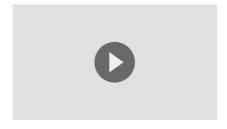
Am zweiten Tag diskutierten im BIM Camp Architekten mit allen am Bau beteiligten Ingenieuren, Fachplanern, Spezialisten und Nebengewerken den state-of-the-art Einsatz in der Praxis. In einem innovativen Veranstaltungsformat führten Schweizer Fachleute an realen Projekten live vor, wie sie heute arbeiten. Am BIM

Camp stand «open BIM» im Zentrum. Der Informationsaustausch erfolgt dabei mit offenen Datenformaten und ermöglicht so die Kollaboration zwischen allen Beteiligten – unabhängig von der eingesetzten Software.

Nächstes Jahr in Basel

Markus Weber, Präsident von «Bauen digital Schweiz» zieht folgendes Fazit: «BIM ist in der Schweizer Bauwirtschaft definitiv angekommen. Ich wünsche mir, dass jetzt jeder einzelne die Chancen erkennt und wir so unsere Branche gemeinsam voran bringen». Der nächste Schweizer BIM Kongress findet am Donnerstag und Freitag, 8. und 9. November 2018 im Congress Center Basel statt.

Rückblick auf den Schweizer BIM Kongress 2017



Fotos zu dieser Medienmappe



Der Schweizer BIM Kongress 2017 war mit rund 700 Teilnehmern pro Tag ausverkauft.



Rege Diskussion auf dem Podium «Politik & Wirtschaft»: Ilka May, EU BIM Task Group; Johannes Mure, SBFI; Esther Keller, Moderation; Ruedi Hofer, FHNW; Ruedi Noser, Ständerat FDP und Rudolf Strahm, Nationalökonom und Chemiker, Berufsberaterausbildung Universitäten Bern und Fribourg (v.l.n.r.)



Keyvisual «Schweizer BIM Kongress 2017»



Ilka May, Co-Chair EU BIM Task Group, eröffnete mit ihrem Referat den Themenblock «Politik & Wirtschaft».

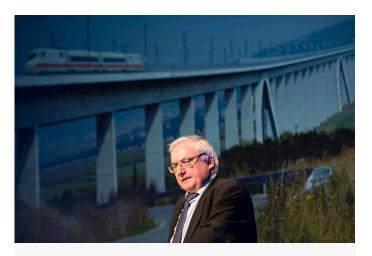


Pascal Bärtschi, CEO Losinger Marazzi AG, begrüsste die Teilnehmer im Namen des Kongresspartners.

© Aissa Tripodi



In den Pausen führten die Teilnehmer die Diskussion angeregt weiter.



Heinz Ehrbar, Leiter Competence Center Grossprojekte 4.0 DB Netz AG, hielt das erste Referat im Themenblock «Unternehmen & Transformation».

© Aissa Tripodi



Gunter Dueck, Digitalisierungsphilosoph, will nicht quer denken, sonder vorwärts denken.



Mittagstief? Dank dem inspirierenden Beitrag von Gunter Dueck nach dem Lunch ein Fremdwort am Schweizer BIM Kongress 2017.

© Aissa Tripodi



Roland Siegwart, Professor für autonome mobile Roboter ETH Zürich, war als Gast auf dem Podium zum Thema «Mensch & Kollaboration».

© Aissa Tripodi



Markus Weber, Präsident «Bauen digital Schweiz», schloss den ersten Tag mit dem Save-the-Date: 8./9.11.2018, Congress Center Basel.



An den Ständen der Partner lief an beiden Tagen intensives Networking.



Preisverleihung Arc-Award BIM, Gold in «Kollaboration»: Itten+Brechbühl AG



Preisverleihung Arc-Award BIM, Gold in «Innovation»: Zug Estates AG

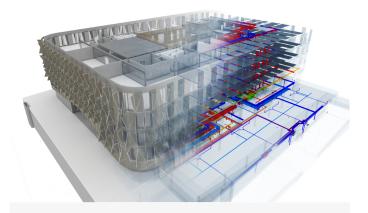


Preisverleihung Arc-Award BIM, Silber in «Kollaboration»: EM2N Architekten AG

© Aissa Tripodi



Preisverleihung Arc-Award BIM, Silber in «Innovation»: AF Consult Switzerland AG



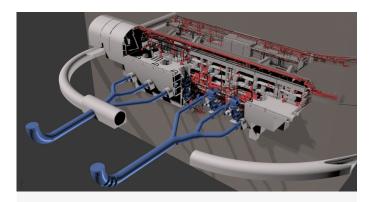
Arc-Award BIM Gewinner Gold, Schwerpunkt «Kollaboration»: Headquarter Scott Sports SA, Itten+Brechbühl AG



Arc-Award BIM Gewinner Gold, Schwerpunkt «Innovation»: Gartenhochhaus Aglaya, Zug Estates AG



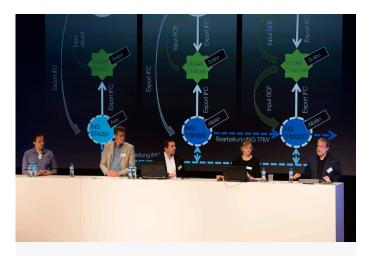
Arc-Award BIM Gewinner Silber, Schwerpunkt «Kollaboration»: Büro- und Gewerbehaus, Zürich West, EM2N Architekten AG



Arc-Award BIM Gewinner Silber, Schwerpunkt «Innovation»: PSW Nant de Drance, AF Consult Switzerland AG



Alar Jost, Vorstand Bauen digital Schweiz, begrüsste die Teilnehmer am zweiten Tag zum BIM Camp.



Am BIM Camp führten Schweizer Fachleute an realen Projekten live vor, wie sie heute arbeiten.

© Aissa Tripodi



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des BIM Camps konnten sich ihr Programm frei zusammenstellen.



In der Härterei fanden zu jeder vollen Stunde Vorträge zu spannenden Anwendungsbeispielen statt.

© Aissa Tripodi



Anne Nyffeler, Pirmin Jung Ingenieure AG, erläuterte in ihrem Referat die neuen Potenziale für interdisziplinäre Zusammenarbeit. Anne Nyffeler, Pirmin Jung Ingenieure AG, erläuterte in ihrem Referat die neuen Potenziale für interdisziplinäre Zusammenarbeit.

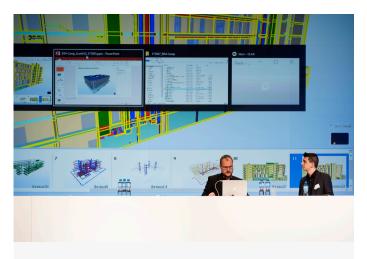


Thomas Wehrle, ERNE AG Holzbau, blickte in seinem Referat in der Härterei in die Gegenwart von morgen.

© Aissa Tripodi



Im Auditorium startete zu jeder vollen Stunde ein neuer Workflow, in welchem eine BIM-Anwendung vorgeführt wurde.



Itten+Brechbühl AG präsentierte Ihre Arbeitsweise am Beispiel «Headquarter Scott Sports SA», für welches sie am Vorabend mit dem Arc-Award BIM ausgezeichnet worden waren.

© Aissa Tripodi

Partner vom Schweizer BIM Kongress 2017

Kongresspartner:

Losinger Marazzi AG

Themenpartner:

Amberg Group AG; Bausoft Informatik AG; Mensch und Maschine Schweiz AG / Autodesk GmbH

Bildungspartner:

Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau; Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik; Hochschule Luzern, Technik & Architektur

Infopointpartner:

Alpiq InTec Schweiz AG; OLMeRO AG

Netzwerkpartner:

Bentley Systems Germany GmbH; buildup AG; HRS Real Estate AG; Keramik Laufen AG & Similor AG; TinLine GmbH; Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen USIC; Sika Schweiz AG; Swisscom AG; Raiffeisen Schweiz

Trägerschaft Arc-Award BIM:

Docu Media Schweiz GmbH

Weitere Infos & Links

Referenten & Podiumsteilnehmer Tag 1

Einleitung

- Markus Weber, Präsident Bauen digital Schweiz
- Pascal Bärtschi, CEO Losinger Marazzi AG

Politik & Wirtschaft

- Ilka May, Co-Chair EU BIM Task Group
- Johannes Mure, Ressortleiter
 Bildungssteuerung und -forschung SBFI
- Ruedi Hofer, Direktor Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Ruedi Noser, Ständerat FDP
- Rudolf Strahm, Nationalökonom und Chemiker, Berufsberaterausbildung Universitäten Bern und Fribourg

Unternehmen & Transformation

- **Heinz Ehrbar,** Leiter Competence Center Grossprojekte 4.0 DB Netz AG
- Bruno Jung, Gesamtprojektleiter (Neubau Spitalgebäude Baubereich 12) Inselspital Bern
- **Gian-Marco Riedi**, Leiter Facility Management und Bau Post Immobilien Management und Services AG
- Felix Amberg,
 Verwaltungsratspräsident und Inhaber
 Amberg Group AG
- Pascal Bärtschi, CEO Losinger Marazzi AG
- **Urs Gauch,** Leiter Departement

Firmenkunden, Mitglied der Geschäftsleitung Raiffeisen Schweiz

Mensch & Kollaboration

- **Gunter Dueck,** Mathematiker und Autor
- Philipp Wieting, Inhaber Werknetz Architektur
- Susanna Caravatti-Felchlin,
 Vorstandsmitglied Bauen digital
 Schweiz, Präsidentin IFMA Schweiz
- Gernot Lay, Geschäftsführer Proplaning
- Roland Siegwart, Professor für autonome mobile Roboter ETH Zürich

Arc-Award BIM

- **Knut Hinrichs,** CEO Docu Media Schweiz GmbH
- Nick Sohnemann, Gründer und Managing Director Future Candy GmbH
- **Birgitta Schock,** Jurypräsidentin Arc-Award

Präsentationen Tag 1

- Präsentation von Markus Weber
- Präsentation von Ilka May
- Präsentation von Heinz Ehrbar
- Präsentation von Bruno Jung
- Präsentation von Gian-Marco Riedi
- Präsentation von Gunter Dueck
- Präsentation von Philipp Wieting

Programm & Präsentationsfolien Tag 2

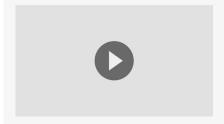
Alle Präsentationsfolien vom BIM Camp finden Sie unter www.bimcamp.ch im jeweiligen Slot.



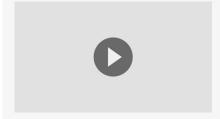
Interview mit Ilka May, EU BIM Task Group



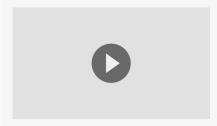
Interview mit Ruedi Noser, Ständerat FDP



Interview mit Heinz Ehrbar, DB Netz AG



Interview mit Roland Siegwart, ETH Zürich



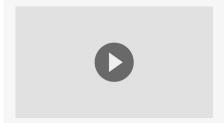
Interview mit Gunter Dueck



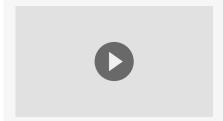
Interview mit Philipp Wieting, Werknetz Architektur



Interview mit Birgitta Schock, Jurypräsidentin Arc-Award



Interview mit Nick Sohnemann, FUTURE CANDY GmbH



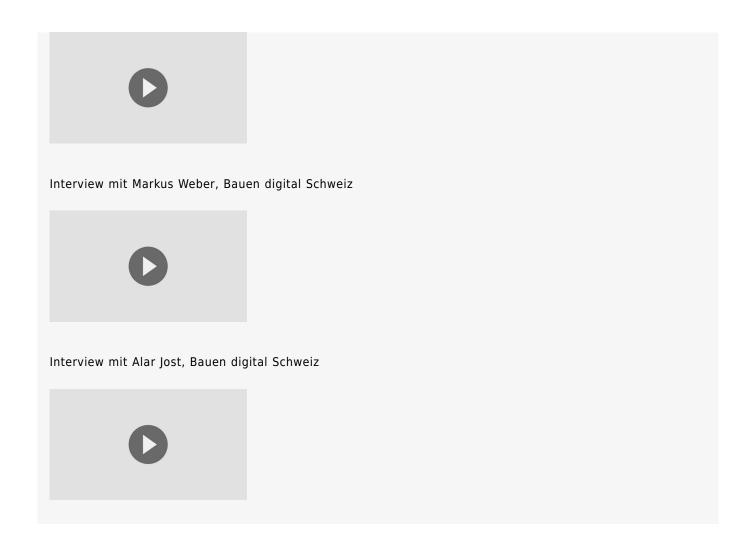
Interview mit Marc Pancera, Itten+Brechbühl AG



Interview mit Johanna Gerum, Zug Estates AG



Interview mit Pascal Bärtschi, Losinger Marazzi AG



https://digitale medien mappe.ch/bauen-digital-ch/die-digitale-transformation-der-schweizer-bauwirtschaft-findet-statt/

Mappe exportiert am 14.11.2025 04:02

© 2025 Bauen digital Schweiz Powered by IEU Kommunikation AG